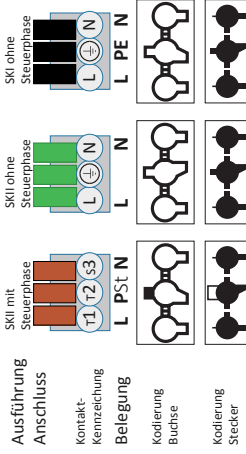


Gerätesteckersystem WIELAND ST18/3



Hinweis:

Am Ledikit ist je nach bestellter Konfiguration ein WIELAND Stecker (männlich) mit braunroter Kodierung vormontiert und in der Ausführung „PROFESSIONAL“ bzw. „PROFESSIONAL HP“ mit (L I P S T I N) belegt. Bei vielen Bestandsleuchten (i.d.R. in der SKI Ausführung) ist an der Zuleitung eine Gerätebuchse (ADELS) mit weißer Kodierung angebracht und auf dem mittleren Anschluß der Schutzleiter aufgelegt. Falls masteitig keine Steuerleitung vorhanden ist bzw. genutzt werden soll, kann diese weiße Buchse (weiblich) mit dem braunroten Stecker am Ledikit unter der Voraussetzung kombiniert werden, dass auf der Ledikit - Seite der PSL Leiter vom Stecker abgeklemmt wird. Dieses ist auf dem WIELAND - Stecker für spätere Revisionen deutlich zu kennzeichnen. Alternativ kann eine rotbraun kodierte WIELAND Buchse als Zubehör bestellt werden, und statt der weißen Buchse an der Zuleitung montiert werden wobei der Schutzleiter nicht aufgelegt werden darf. **In keinem Fall darf der Steuereingang PST des Ledikit mit dem Schutzleiter verbunden werden.** In der Ausführung „Basic“ ist der mittlere Kontakt des ggf. am Ledikit montierten WIELAND Steckers nicht belegt. In diesem Falle darf die Buchse der Zuleitung ohne Weiteres angesteckt werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Montage / Wartung und Arbeiten an der elektrischen Versorgung dürfen nur von einer autorisierten Elektro-Fachkraft (Elektroinstallateur, Fachpersonal) gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.
- Der Zugang zur Spannungsversorgung ist stets verschlossen zu halten. Der Zugang ist nur autorisiertem Personal erlaubt.
- Bei Arbeiten an spannungsführenden Teilen müssen diese spannungsfrei geschaltet und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten gesichert werden.
- Abdeckungen, Dichtungen, Lampenfassungen auf Brüche und Verschleiß überprüfen und ggf. gegen Original - Ersatzteile austauschen

- Bei Instandsetzung / Instandhaltung nur Originalteile verwenden. Es ist darauf zu achten, dass alle Schutzeinrichtungen wieder montiert werden.
- Werden nachträglich Änderungen an Leuchten vorgenommen, so gilt derjenige als Hersteller, der diese Änderungen vornimmt.
- Die elektrische Ausrüstung ist regelmäßig zu überprüfen, lose und beschädigte Kabel müssen sofort ersetzt werden.

Gewährleistung und Haftung

Grundsätzlich gelten die „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen“ der Firma Laternix. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche sind ausgeschlossen, wenn diese auf eine bzw. mehrere folgender Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Unsachgemäße Montage bzw. Einsatz und daraus resultierende Schäden
- Nichtbeachten der Sicherheitshinweise, Vorschriften sowie der Montageanleitung
- Nachträgliche bauliche Veränderungen
- Betreiben bei defekten bzw. nicht funktionsfähigen Sicherheits- oder Schutzeinrichtungen
- Unsachgemäß durchgeführte Eingriffe
- Katastrophenfälle, Fremdkörperwirkung und höhere Gewalt

Urheberrecht

Laternix behält das volle Urheberrecht an der gesamten Dokumentation. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von Laternix darf kein Teil dieser Unterlagen in irgendeiner Form reproduziert, vervielfältigt oder übertragen werden.

Weitere Herstellerangaben

Mehr Informationen zu den jeweiligen Komponenten, Baugruppen und Produkten siehe ggf. Dokumentation des jeweiligen Herstellers.

Hinweis

Die Abbildungen in dieser Montage- / Betriebsanleitung stellen Beispielformen dar und können von der vorliegenden Ausführung abweichen.



LEDIKIT® Streetlight LA-1 - 2x2 / 3x2 / 4x2

LED-Einbaulichtkopf zum Upgrade von mit HS_ / HM_ / HL_ bestückten Leuchten auf LED - Technologie. Passend für Leuchtenmodelle Siteco „Große Glocke“, „Kleine Glocke“, „Tektus Maxi“, „DL300“

Montage- / Betriebsanleitung

vorläufig



Laternix GmbH & Co. KG
Axdorfer Feld 20
D-83278 Traunstein
www.laternix.de

Technische Daten

Zum Upgrade von HS_ /HM_ /HL_ bestückten Leuchten auf LED.	
HS_70W HM_125 HL_70/100 Ausführungen Ledikit Streetlight LA: -3x2	
Nennspannung	220-240V AC 50Hz
Nennstrom	0,4
Nennleistung	36...42W
Leistungsfaktor	>0,9
Schutzklasse	II
Nennspannung LED	<120V, SELV
Lichtverteilung Typ	LA9-AT; asymmetrisch breitstrahlend
Lichtstrom	4,8klm
Lichtfarbe / CCT	NW(4.000K)
Farbwiedergabe (CRI)	>80
Abmessungen LxBXH	230 x 135mm ²
Gewicht	0,9kg
Umgebungstemperatur	-35...+35°C
Schutzart (im Einbauzustand)	IP20
Konformität	CE
Lebensdauer [h]	>60.000
Besondere Ausstattung	
Temp-Safe (TS) / Übertemperaturschutz Constant Flux (CF) / konstanter Lichtstrom über 60.000hr AutomaticDimControl (ADC) *4 Dimmpolte mit Drehschalter auswählbar	
PROFESSIONALHP	

Lieferumfang



LED Einbaulichtkopf, komplett vormontiert

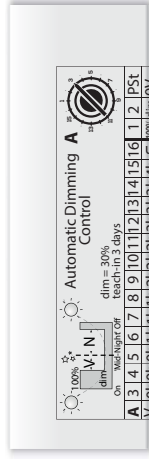
Einstellung AutomaticDimControl (ADC)

Für die automatische Dimmung der Leuchte während der Tiefnachtsstunden kann am Drehschalter „A“ des Ledikit zwischen 16 vordefinierten Dimmprogrammen ausgewählt werden. Dabei bezeichnet der Wert „V“ den Beginn der Dimmung in Stunden vor Mitternacht und der Wert „N“ die Rückkehr zum ungedimmten Betrieb in Stunden nach Mitternacht.

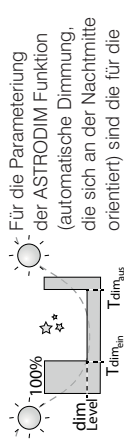


Während der Dimmung wird die elektrische Leistungsaufnahme auf ca. 35% und dabei der Lichtstrom auf ca. 40% reduziert. Beispiel: Die Position „8“ bewirkt eine automatische Dimmung der Leuchte von ca. 23Uhr bis ca. 6Uhr. In der Schalterposition „1“ leuchtet das Ledikit mit 100% solange an seinem PS1-Eingang 0V anliegen.

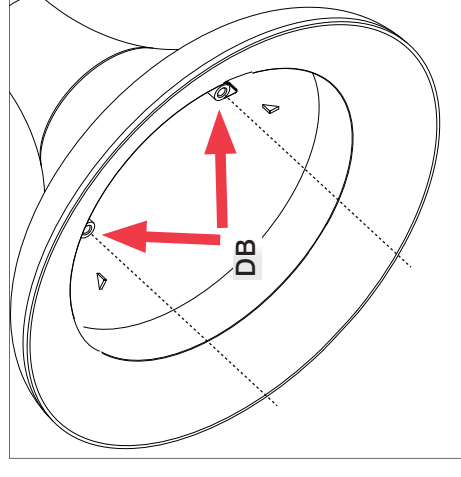
Wird am PS1-Eingang dagegen 230V angelegt, so wechselt es in den Dimm-Modus. Die Schalterposition „2“ bewirkt die gegenteilige Logik.



Projektbezogen wird das Ledikit mit einem LED-Betriebegerät OSRAM Optotronic4DIM ausgestattet. In diesem Fall wird die Dimmfunktionalität sowie das Dimmprofil nach Kundenwunsch werkseitig durch Softwareprogrammierung parametrierbar.



Für die Parametrierung der ASTRODIM Funktion (automatische Dimmung, die sich an der Nachtmittagsorientierung) sind die für die Anlage gewünschte *Tdim,in* sowie *Tdim,aus* sowie der gewünschte *Dimmlevel* (standardmäßig 50%) mit dem Auftrag zu übermitteln. Die werkseitig eingestellten Werte werden mit einem Aufkleber neben dem Typenschild sichtbar gemacht. Eine Änderung der Parametrierung ist nur mit einem spezifischem Programmieradapter und einem PC mit entsprechender Programmiersoftware möglich. Mit Hilfes des PS1-Eingangs kann das Ledikit auf eine vorhandene Steuerphase aufgeschaltet werden. Die vorhandene Steuerlogik dabei wird nach ca. 20min Einschaltdauer automatisch erkannt.



Einbau

- Leuchte vom Netz trennen. Glasabdeckung öffnen. Vorhandenen Geräteträgers und ggf. vorhandene Steckkupplung lösen, bzw. Netzzuleitungen abklemmen.
- Geräteträger entfernen und Leuchte innen und außen reinigen.
- Bei Verwendung einer Gerätesteckverbindung Kompatibilität des der Zuleitungsbuchse mit dem (WIELAND) Stecker am Ledikit überprüfen und ggf. passende Buchse als Zubehör bestellen (vgl. Hinweis auf der Rückseite dieser Montageanleitung.)
- Die mit gelieferten Distanzbolzen M6x90 (100) (DB) in Gewindelöcher der Geräteträgerbefestigung einstecken.
- Netzzuleitung anstecken (anklemmen) und Ledikit in richtiger Orientierung positionieren.
- Ledikit mit den mitgelieferten Schrauben M6x15 an den Gewindebolzen befestigen.
- Hinweis:** Wegen der asymmetrischen Lichtverteilungscharakteristik das Ledikit so ausrichten, dass die Punktmarkierung zur Fahrbahn hin zeigt.
- Leuchtenabdeckung wieder montieren.
- Leuchte mit dem Netz verbinden und auf Funktion prüfen.
- Umbau auf LED ggf. in der Leuchte bzw. am Mast kennzeichnen. Montageanleitung für spätere Wartungszwecke aufbewahren
- Ausgebaute Materialien bzw. Komponenten sachgerecht entsorgen.

Hinweis

In Netzen mit häufiger Beaufschlagung von Spannungsspitzen ggf. zusätzlich einschlägige Überspannungsschutzmaßnahmen ergreifen.